# **Antrag 69: Zechstein-Formationen**

## Einführung

Der Antrag modifiziert den Beschluss Nr. 65 vom 12. Mai 2007 in Potsdam "Folgen und Formationen im Zechstein", indem die dort aufgeführten 34 Formationen der Beckenfazies im Zechstein bis auf 7 Formationen reduziert werden. Die weitere Gliederung dieser Formationen in Subformationen und Bänke/Lagen wird noch zurückgestellt.

# Beschlusstext

- 1. Der Zechstein gliedert sich in der Beckenfazies in 7 Formationen: Werra-Formation (zW), Staßfurt-Formation (zS), Leine-Formation (zL), Aller-Formation (zA) (Käding 2000), Ohre-Formation (zO) (Käding 2000), Friesland-Formation (zFr) (Käding 2000) und Fulda-Formation (zFu) (Käding 2000). Diese 7 Formationen der Beckenfazies sind die lithostratigraphischen Äquivalente der regionalen geochronologischen Folgen z1, z2, z3, z4, z5, z6 und z7.
- 2. Zu den 7 Formationen gehören u. a. folgende in dem Beschluss Nr. 65 vom 12. Mai 2007 aufgeführte 34 Gesteinskörper:
- **1.1** <u>Werra-Formation (zW)</u>: Unterer Werra-Ton (Kupferschiefer, Kupfermergel), Werra-Karbonat (Zechsteinkalk), Werra-Sulfat (Werra-Anhydrit), Unteres Werra-Sulfat (Unterer Werra-Anhydrit), Werra-Salz (Werra-Steinsalz und die Kaliflöze Thüringen und Hessen, Ältestes Steinsalz), Oberer Werra-Ton (Braunroter Salzton), Oberes Werra-Sulfat (Oberer Werra-Anhydrit, Zwischensalinar)
- **1.2** <u>Staßfurt-Formation (zS)</u>: Staßfurt-Karbonat (Hauptdolomit, Stinkkalk, Stinkschiefer), Staßfurt-Sulfat (Unterer Staßfurt-Anhydrit, Basalanhydrit), Staßfurt-Salz (Staßfurt-Steinsalz und das Kaliflöz Staßfurt, Älteres Steinsalz), Oberes Staßfurt-Salz (Decksteinsalz), Oberes Staßfurt-Sulfat (Deckanhydrit), Oberer Staßfurt-Ton
- **1.3** <u>Leine-Formation (zL)</u>: Unterer Leine-Ton (Grauer Salzton), Leine-Karbonat (Plattendolomit), Leine-Sulfat (Leine-Anhydrit, Hauptanhydrit), Leine-Salz (Leine-Steinsalz und die Kaliflöze Ronnenberg und Riedel, Jüngeres Steinsalz), Oberer Leine-Ton
- **1.4** <u>Aller-Formation (zA)</u>: Unterer Aller-Ton (Roter Salzton), Aller-Sulfat (Aller-Anhydrit, Pegmatitanhydrit, Grenzanhydrit), Aller-Salz (Aller-Steinsalz, Jüngstes Steinsalz), Oberer Aller-Ton
- **1.5** Ohre-Formation (zO): Unterer Ohre-Ton (Salzbrockenton), Ohre-Sulfat (Ohre-Anhydrit, Lagenanhydrit), Ohre-Salz (Ohre-Steinsalz)
- **1.6** <u>Friesland-Formation (zFr)</u>: Unterer Friesland-Ton (Oberer Schluffstein), Friesland-Sulfat (Friesland-Anhydrit, Oberer Grenzanhydrit), Friesland-Salz (Friesland-Steinsalz), Oberer Friesland-Ton
- **1.7** <u>Fulda-Formation (zFu)</u>: Unterer Fulda-Ton (Untere Bröckelschiefer-Folge), Fulda-Sulfat (Fulda-Anhydrit), Fulda-Salz (Fulda-Steinsalz), Oberes Fulda-Sulfat (Oberer Fulda-Anhydrit), Oberer Fulda-Ton (Obere Bröckelschiefer-Folge)
- 3. Die Randfazies des Zechsteins wird in folgende Formationen gegliedert. Im Bereich des Ostrandes des Rheinischen Schiefergebirges sind dies die Battenberg-Formation (rzBt) (Heggemann 2008), die Stätteberg-Formation (zSb) (Heggemann 2008), die Geismar-Formation (zGs) (Heggemann 2008) und die Frankenberg-Formation (zFb) (Heggemann 2008), im Randbereich des Odenwaldes und des Schwarzwaldes können die Langental-Formation (zLa) (Hug & Vero 2007, Nitsch & Zedler 2009), die Zechsteindolomit-Formation (zD) (Hug & Vero 2007, Nitsch & Zedler 2009), die

Tigersandstein-Formation (zT) (Nitsch & Zedler 2009) und die Kirnbach-Formation (zK) (Nitsch & Zedler 2009) ausgehalten werden, in der Nordpfalz ist die Stauf-Formation (zSt) (Dittrich, 2008) definiert und in der Oberpfalz die Lindau-Formation (zLi) (Käding 2005).

## <u>Begründung</u>

Die sieben Formationen der Beckenfazies des Zechsteins harmonieren besser mit der Zahl der Formationen in den anderen Gruppen von Dyas und Germanischer Trias als 34 Formationen. Die Folgen und Formationen sind entsprechend des Beschlusses Nr. 68 von 2009 in Chemnitz klar unterschieden. Auch der Beschluss 61 vom 06.05.2006 in Windischeschenbach wird umgesetzt.

Anlage: Tabellarische Zusammenfassung

Menning, Käding, Heggemann, Zeibig, Behr, Nitsch, Reichenbach, Gast

#### Literatur:

Dittrich, Doris (2008): Stauf-Formation.- In LithoLex [Online-Datenbank]. Hannover: BGR. Last updated 29.07.2008). [cited 28.04.2010] Record No. 6002005).

Heggemann, Heiner (2008): Battenberg-Formation.- In LithoLex [Online-Datenbank]. Hannover: BGR. Last updated 29.08.2008). [cited 28.04.2010] Record No. 6002007).

Heggemann, Heiner (2008): Frankenberg-Formation.- In LithoLex [Online-Datenbank]. Hannover: BGR. Last updated 29.08.2008). [cited 28.04.2010] Record No. 6002004).

Heggemann, Heiner (2008): Geismar-Formation.- In LithoLex [Online-Datenbank]. Hannover: BGR. Last updated 29.08.2008). [cited 28.04.2010] Record No. 6002003).

Hug, N. & Vero, G. (2007): Ein vollständiges Zechsteinprofil im südlichen Odenwald: die hydrogeologische Erkundungsbohrung Langenthal BK2/05.- Geologisches Jahrbuch Hessen, Band 135: 25-46, Wiesbaden.

Käding, K. C. (2000): Die Aller-, Ohre-, Friesland- und Fulda-Folge (vormals Bröckelschiefer-Folge).- Kali und Steinsalz 13, Nr. 14:86-96.

K. C. Käding (2005): Folgen und Formationen im Zechstein der Oberpfalz (NO-Bayern) - GeoErlangen 2005, Schriftenreihe der Deutschen Gesellschaft für Geowissenschaften, Heft 39, S. 195, Hannover.

Nitsch, E. & Zedler, H. (2009): Oberkarbon und Perm in baden-Württemberg.- LGRB-Informationen 22:7-102, Freiburg i. Br.

Folgen und Formationen im Zechstein					
Regionale geochrono- logische Einheit (so bereits in der STD 2002)		Lithostratigraphische Kategorien und Einheiten (so bereits in der STD 2002)			
	Kürzel	Kategorie	Kürzel	Beckenfazies	
z7-Folge	z7	Formation	zFu	Fulda-Formation	
z6-Folge	z6	Formation	zFr	Friesland-Formation	
z5-Folge	<b>z</b> 5	Formation	zO	Ohre-Formation	
z4-Folge	z4	Formation	zA	Aller-Formation	
z3-Folge	z3	Formation	zL	Leine-Formation	
z2-Folge	z2				
z1-Folge	<b>z</b> 1	Formation	zS	Staßfurt-Formation	
		Formation	zW	Werra-Formation	
		Formationen der Randfazies		n der Randfazies	Randfazies am östlichen Rand des Rheinischen Schiefergebirges, des Odenwaldes, des Schwarzwaldes, der Nordpfalz und der Oberpfalz
		Formation	zFb	Frankenberg-Formation	Randfazies am östlichen Rand des Rheinischen Schiefergebirges (Heggemann 2008, Litholex)
		Formation	zGs	Geismar-Formation	Randfazies am östlichen Rand des Rheinischen Schiefergebirges (Heggemann 2008, Litholex)
		Formation	zSb	Stätteberg-Formation	Randfazies am östlichen Rand des Rheinischen Schiefergebirges (Heggemann 2008, Litholex)
		Formation	rzBt	Battenberg-Formation (part)	Randfazies am östlichen Rand des Rheinischen Schiefergebirges (zum überwiegenden Teil Rotliegend, nur der höchste Bereich verzahnt sich mit dem Zechstein) (Heggemann 2008, Litholex)
		Formation	zSt	Stauf-Formation	Randfazies der Nordpfalz (Dittrich 2008, Litholex)
		Formation	zD	Zechsteindolomit- Formation	Randfazies am Odenwald (Hug & Vero 2007, Nitsch & Zedler 2009)
		Formation	zLa	Langental-Formation	Randfazies am Odenwald (Hug & Vero 2007, Nitsch & Zedler 2009)
		Formation	zT	Tigersandstein-Formation	Randfazies des Schwarzwaldes, Nitsch & Zedler (2009)
		Formation	zK	Kirnbach-Formation	Randfazies des Schwarzwaldes (Nitsch & Zedler 2009)
		Formation	zLi	Lindau-Formation	Randfazies der Oberpfalz (Käding 2005)
		Gruppe	Z	Zechstein	
		Erläuterungen: Nachden die Subkommission Perm/Trias der regionalen geochronologischen Gliederung in Folgen mit Beschluss am 6.5.2006 in			

Erläuterungen: Nachden die Subkommission Perm/Trias der regionalen geochronologischen Gliederung in Folgen mit Beschluss am 6.5.2006 in Windischeschenbach zugetimmt hat, legt die Arbeitsgruppe Zechstein die weitere Gliederung nach Formationen, in Untersetzung des Beschlusses Nr. 68 von Chemnitz 2009, vor. Die aufgeführten Formationen in der Randfazies sind nicht vollständig. Hier werden zunächst nur die in der Stratigraphischen Tabelle von Deutschland 2002 wiedergegebenen Formationen aufgeführt, sowie die Formationen am Odenwaldrand nach Neubearbeitung durch Hug & Vero (2007), im Schwarzwald durch Nitsch & Zedler (2009) und in der Oberpfalz durch Käding (2005).

03.05.2010 Seite 1 von 1